

Neu gewählter Stadtrat nimmt seine Arbeit auf



Die zur Kommunalwahl 2024 gewählten Stadträte trafen sich am 15. Januar 2025 zur ersten Stadtratssitzung. Zunächst nahm der Bürgermeister die Verpflichtung aller Stadträte zur gewissenhaften Erfüllung ihrer Pflichten vor. Anschließend wurde die Geschäftsordnung für die Wahlperiode 2024 – 2029 beschlossen.

Die Besetzung der Ausschüsse erfolgte im Einigungsverfahren. Künftig gibt es mit dem Hauptausschuss sowie dem Finanz- und Bauausschuss nur noch zwei Ausschüsse, in denen je 8 Stadträte tätig sind.

Zum stellvertretenden Bürgermeister wählte der Stadtrat Volker Jenennchen.

Die Wahl sachkundiger Einwohner in den Finanz- und Bauausschuss wurde mehrheitlich abgelehnt.

Die Stadträte beschlossen den Haushaltsplan 2025 als Arbeitsgrundlage der Stadt für dieses Jahr.

Damit wurden bereits grundlegende Entscheidungen für die kommende Zeit getroffen. Ich wünsche allen Stadträten für ihr Amt viel Erfolg und freue mich auf eine gute Zusammenarbeit zum Wohle unserer Stadt.

*Ihr Bürgermeister
Axel Markert*

Informationen aus dem Rathaus

Beschlüsse aus der Sitzung des Stadtrates vom 13.11.2024

Beschluss-Nr. 468 (10/2024)

Der Stadtrat der Stadt Elsterberg beschließt den Forstlichen Wirtschaftsplan 2025 für den Stadtwald Elsterberg gemäß Vorschlag des Forstbezirkes Plauen.

Abstimmung: 13 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme, 0 Enthaltungen

Beschluss-Nr. 469 (10/2024)

Es findet eine Abstimmung wie folgt statt:

Der Bürgermeister fragt alle anwesenden Stadträte:

Wer möchte die Abstimmung zu den Mitgliedern des Stiftungsrates zu einem späteren Zeitpunkt bzw. im neuen Jahr vornehmen?

Abstimmung: 3 Ja-Stimmen, 10 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung

Beschluss-Nr. 470 (10/2024)

Der Bürgermeister bittet die Stadtratsmitglieder zum Vorschlag des Stadtrates Kätzel eine Abstimmung vorzunehmen:

Wer stimmt für eine prozentuale Umkehrung des Stiftungskapitals der Bürgerstiftung?

Abstimmung: 1 Ja-Stimme, 10 Nein-Stimmen, 3 Enthaltungen

Beschluss-Nr. 471 (10/2024):

Der Stadtrat der Stadt Elsterberg beschließt die Errichtung der Bürgerstiftung Elsterberg als Unterstiftung der Stiftergemeinschaft der Sparkasse Vogtland gemäß der Satzung vom 07.11.2024. In den Stiftungsrat werden als Mitglieder gemäß § 8, Nr. 3 der Satzung Herr Andreas Langebach, Herr Sven Kaul, Herr Karsten Zeller und Herr André Wolf berufen.

Abstimmung: 14 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Beschluss-Nr. 472 (10/2024):

Der Stadtrat der Stadt Elsterberg beschließt die Satzung über die Festsetzung der Hebesätze für die Grund- und Gewerbesteuer der Stadt Elsterberg – Hebesatzsatzung.

Abstimmung: 12 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme, 1 Enthaltung

Beschluss-Nr. 473 (10/2024)

Der Stadtrat der Stadt Elsterberg beschließt den Verkauf des Flurstückes 4/2 der Gemarkung Kleingera mit einer Größe von 174 m² zum Preis von 3.219,00 Euro zzgl. anteiliger Vermessungskosten in Höhe von 1.395,00 Euro.

Abstimmung: 14 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Beschluss-Nr. 474 (10/2024)

Der Stadtrat der Stadt Elsterberg beschließt den Verkauf des Flurstückes 4/3 der Gemarkung Kleingera mit einer Größe von 102 m² zum Preis von 1.887,00 Euro zzgl. anteiliger Vermessungskosten in Höhe von 930,00 Euro.

Abstimmung: 14 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Beschluss-Nr. 475 (10/2024)

Der Stadtrat der Stadt Elsterberg beschließt den Verkauf des Flurstückes 287/1 der Gemarkung Elsterberg mit einer Größe von 91 m² zum Preis von 2.730,00 Euro.

Abstimmung: 14 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Beschluss-Nr. 476 (10/2024)

Der Stadtrat der Stadt Elsterberg beschließt den Sitzungsplan des Stadtrates und der Ausschüsse für das Jahr 2025 gemäß Vorschlag.

Abstimmung: 14 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Nachruf



Mit tiefer Trauer erfüllt uns die Nachricht vom Tod unseres ehemaligen Gemeindeführers

Oberbrandinspektor Ludwig Otto

im Alter von 74 Jahren.

Kamerad Otto gehörte seit 1968 der Freiwilligen Feuerwehr an.

Als langjähriger Wehrleiter engagierte er sich in unzähligen Stunden seiner Freizeit weit über das normale Maß hinaus mit großer fachlicher Kompetenz für die Feuerwehr. Für ihn als Träger der Bürgermedaille in Gold waren Kameradschaft und Hilfsbereitschaft stets Leitbilder seines Handelns.

Wir werden sein Andenken stets in Ehren halten.

Die Freiwillige Feuerwehr
der Stadt Elsterberg

Der Bürgermeister
der Stadt Elsterberg

Der Verein zur Förderung des
Feuerschutzes der Stadt Elsterberg e.V.



Informationen aus dem Rathaus

Bürgerstiftung Elsterberg gegründet



Übergabe der Stiftungsurkunde durch Kai Lederer von der Sparkasse Vogtland

Am 28. Januar 2025 erfolgte mit der Übergabe der Stiftungsurkunde der neu gegründeten Bürgerstiftung Elsterberg der offizielle Startschuss für ein Projekt der kommenden Generationen.

Unter dem Dach der Stiftergemeinschaft der Sparkasse Vogtland konnte die Bürgerstiftung Elsterberg mit einem geringen bürokratischen Aufwand gegründet werden.

Die Sparkasse Vogtland unterstützte die Gründung mit einem Beitrag zur Bildung des Grundstockvermögens in Höhe von einem Euro pro Einwohner, insgesamt 3.675,00 Euro.

Ein großer Dank gilt der TV Interessengemeinschaft Elsterberg, die im Zuge der Abwicklung der Interessengemeinschaft einen großen Teil ihres Vermögens als Zustiftung und Spende in die Bürgerstiftung eingebracht hat.

Wir möchten mit der Bürgerstiftung Elsterberg das gesellschaftliche Engagement un-

serer Einwohner in vielen Bereichen fördern. Die Zwecke der Bürgerstiftung erstrecken sich von Heimatpflege, Kultur, Gesundheitsprävention und Soziales über Bildung, Jugend und Sport bis hin zu Tier- und Umweltschutz. Durch Ihre Unterstützung, sei es durch Spenden oder Zustiftungen, können wir konkrete Projektideen für die Gemein-



Stiftungsrat v.l.: André Wolf, Sven Kaul, Axel Markert (Bürgermeister), Karsten Zeller und Andreas Langebach

schaft entwickeln und umsetzen, um Elsterberg und seine Ortsteile noch attraktiver und lebenswerter zu gestalten.

Spenden und Zustiftungen können auf folgendes Konto eingezahlt werden:
**DT Deutsche Stiftungstreuhand/
 Bürgerstiftung Elsterberg**
IBAN: DE 62 8705 8000 0101 0637 76
BIC: WELADED1PLX

Über die Verwendung der Spenden und Erträge aus dem Stiftungsstock entscheidet der Stiftungsrat. In dieses Gremium wurden Sven Kaul, Andreas Langebach, André Wolf und Karsten Zeller vom Stadtrat gewählt. Außerdem ist der Bürgermeister automatisch Mitglied.

Nun sind Bürgerinnen und Bürger gefragt, sich finanziell durch Spenden oder Zuwendungen zu engagieren und somit einen Beitrag zum Gemeinwohl zu leisten.

Je mehr Spenden eingehen, desto mehr gemeinnützige Projekte können gefördert werden. Weiterhin bitte ich um Hinweise zu förderfähigen Projekten.

Ihr Bürgermeister Axel Markert

B 92 in Richtung Plauen wird ab Ende März bei Vollsperrung erneuert

In diesem Jahr wird die B 92 in Richtung Plauen zwischen dem Abzweig Görschnitz/Gippe und der Brücke über den Triebitzbach grundhaft erneuert. Da in diesem Bereich die Bundesstraße sowohl über sächsisches als auch über thüringisches Gebiet verläuft, wurde die Baumaßnahme in einer Gemeinschaftsmaßnahme vom sächsischen und dem thüringischen Straßenbauamt geplant. Das Projekt wird in zwei Bauabschnitten von Ende März bis voraussichtlich Ende August realisiert. Im ersten Bauabschnitt wird die Straße zwischen dem Abzweig Görschnitz/Gippe bis zum Gasthaus "Landesgrenze" erneuert. Anschließend erfolgen die Bauarbeiten vom Gasthaus „Landesgrenze“ in Richtung Plauen bis kurz hinter

die Brücke über den Triebitzbach.

Dabei wird die Fahrbahn durchgehend auf eine normgerechte Breite von 6,50 m ausgebaut. Zusätzlich werden beidseitig Bankette angeordnet und eine neue Baumreihe entlang der Fahrbahn angelegt. Die offizielle Umleitung für den überregionalen Verkehr soll über Kleingera, Reimersgrün, Kreuzung „Goldene Höhe“ und Neuensalz nach Plauen ausgeschildert werden.

Ortskundige Fahrer und der Schulbusverkehr werden die Umleitung über Görschnitz und Cossengrün nutzen.

Im Herbst können wir uns über den neu errichteten Abschnitt der Bundesstraße freuen.

Informationen aus dem Rathaus

WEIHNACHTLICHER MALWETTBEWERB 2024



In der Dezember-Ausgabe der „Elsterberger Nachrichten“ wurden alle Kinder zum „Weihnachtlichen Malwettbewerb 2024“ aufgerufen.

Die Redaktion wollte von euch wissen „Wo macht der Weihnachtsmann am liebsten Urlaub?“ Diese Frage haben die Kinder wieder mit ganz tollen Bildern beantwortet. Die besten Arbeiten wurden in diesem Jahr mit einem kleinen Geschenk in Form eines Päckchens belohnt. Im Päckchen befand sich für jedes Kind ein Spielzeug, etwas Süßes und ein Gutschein über eine Familientageskarte im Waldbad Elsterberg für die Saison 2025.

Wir bedanken uns an dieser Stelle bei allen Kindern recht herzlich für ihre Teilnahme und würden uns freuen, wenn ihr auch in diesem Jahr wieder beim „Weihnachtlichen Malwettbewerb“ mitmacht und für uns tolle Bilder malt.

Die Redaktion



Informationen aus dem Rathaus

Übersicht über die nächsten geplanten Ausschusssitzungen und die Stadtratssitzung

Ort: Rathaus Elsterberg

Finanz- und

Bauausschuss: Mittwoch, 05.03.2025 um 18:00 Uhr

Hauptausschuss: Mittwoch, 12.03.2025 um 18:00 Uhr

Stadtrat: Mittwoch, 19.03.2025 um 18:00 Uhr

Mehr Informationen:
www.elsterberg.de

Ihr Kontakt zur Stadtverwaltung Elsterberg:

Büro des Bürgermeisters:	036621/881-0
Hauptamt:	036621/88140
Finanzen und Bau:	036621/88130
Bau- und Liegenschaften:	036621/88142
Bauhof:	036621/88141 oder 0162/2699321
Einwohnermeldeamt:	036621/88122
Standesamt:	036621/88120
Ordnungsamt:	036621/88121
Stadtkasse:	036621/88131
Steuern:	036621/88133
Gebäudemanagement/ Rad- und Wanderwege: (hier Meldung defekter Straßenlampen)	036621/88132

Weitere Kontaktdaten finden Sie auf unserer Homepage unter:
Stadtverwaltung → Ämter und Ansprechpartner

Neues aus den Kitas



Kita „Regenbogen“



Bücherbus

In regelmäßigen Abständen kommt der Bücherbus aus Auerbach nach Coschütz, um den Anwohnern die Möglichkeit des Lesens zu bieten.

Auch wir aus dem Kindergarten nutzen sehr gerne dieses tolle Angebot.

Verschiedene Themenkisten stehen uns dafür zur Verfügung. Interessant für die Kinder ist es auch, dass in diesem großen Bus nur Bücherregale und keine Sitze eingebaut sind.

Text und Bild: Kita „Regenbogen“ Coschütz

Kita „Zitronenbäumchen“



Einladung der Sponsoren

Am Freitag, 31.01.2025 luden wir die Sponsoren unseres Herzensprojektes „Kinderküche“ in unsere Kindertagesstätte ein. Mit einem kleinen Programm bedankten sich die Kinder auf ihre Weise und die Gäste erhielten einen kleinen Einblick, wie die Kinder im Kita-Alltag mit der Küche arbeiten.

Die Kinder und das Team „Zitronenbäumchen“



Neues aus der Grundschule



Geburtstagskinder aus unserer Grundschule

Oskar ★ Lia ★ Sophie ★ Carlo ★ Stella ★ Mathea ★ Emma ★ Ida ★ Roxy

Ein Bäumchen voller Wünsche



Im Deutschunterricht wurden die Kinder der 1.Klasse zum Start ins neue Schuljahr kreativ. Jedes Kind durfte einen Wunsch für das kommende Jahr aufschreiben oder aufmalen. Diese persönlichen Neujahrswünsche reichten von kleinen Gedanken bis hin zu größeren Träumen. Die Kinder hatten viel Freude dabei, ihre Wünsche zu gestalten und mit viel Begeisterung hängten sie ihre Werke an das gemeinsame Klassenbäumchen. Es erinnert die Kinder an ihre Wünsche. Vielleicht geht so

mancher Wunsch im neuen Jahr in Erfüllung. *K.P.*

Fußball

Am Freitag, dem 24.01.2025 fand in Plauen die Endrunde zum Vogtland-Cup der Grundschulen statt. Die 6 besten Teams der Vorrunde spielten in 2 Dreierstaffeln im Modus jeder gegen jeden um den Einzug ins Finale. Angetreten waren die Mannschaften aus Bad Elster, Theuma, der GS „Karl-Marx“ Plauen, das Team aus Jocketa, die GS Neundorf und die Elsterberger Grundschule.

Es waren zahlreiche hochklassige, torreiche Fußballspiele zu sehen. Toll zu erleben war die Einsatz- und Spielfreude der einzelnen Mannschaften.

Unser Team startete mit einem 1:0 gegen das Team aus Theuma. Die Mannschaft der Karl-Marx-Schule erwies sich als zu stark und wir verloren 3:0.

Nachdem Ende der Vorrunde stand für uns Spiel um Platz 3 auf dem Plan.

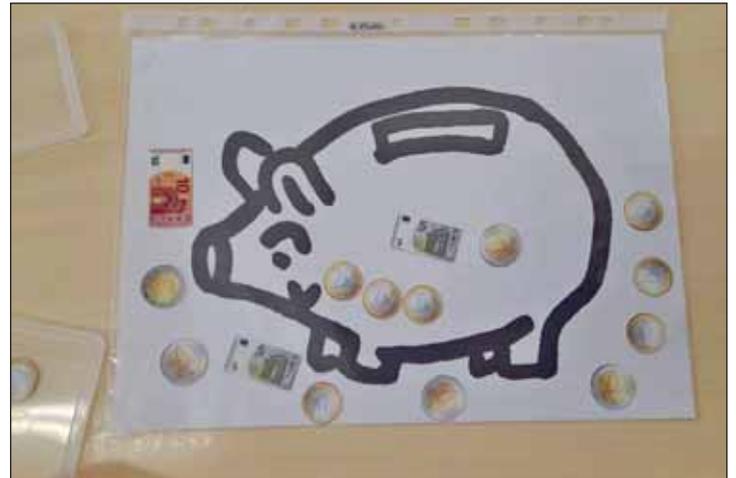
Wieder hieß der Gegner GS „Karl-Marx“. Und auch in diesem Spiel setzte sich die „Karl-Marx“ GS gegenüber unserem Team durch. Damit belegten wir in der Endabrechnung einen guten 4. Platz. Für unsere Mannschaft spielten Ronja, Erik, Lennart, Max, Oskar, Kjell und Paul. Ein besonderes Dankeschön gilt Ronny Steudel für die Betreuung der Mannschaft. *Th. M.*



Geld

In Zeiten allgemeiner Einsparungen ist es wichtig, dass sich schon die Erstklässler mit Geld beschäftigen und gut auskennen.

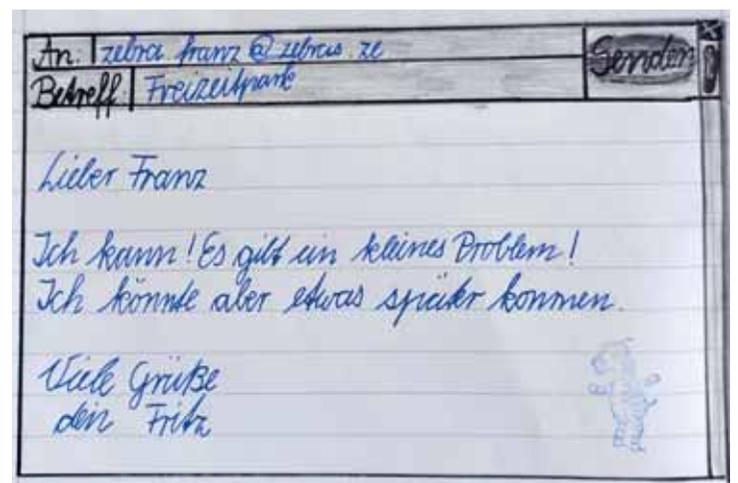
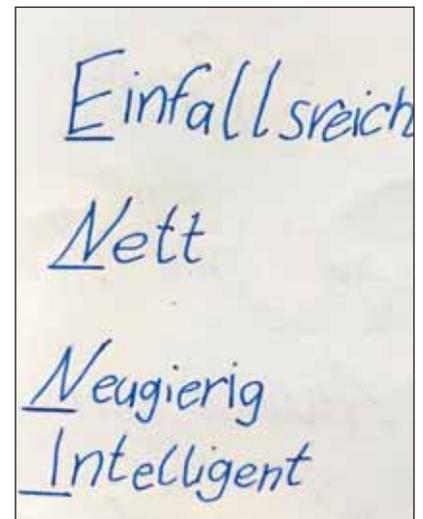
Klasse 1, H.W.



Für sich und andere Schreiben

... lautet ein Lernbereich des sächsischen Lehrplans im Fach Deutsch. Im Rahmen des Deutsch- und Religionsunterrichts haben Kinder der Klassen 3 Emails geschrieben (auf Papier und in der App) sowie Gedichte über sich selbst (Achrostichon, Eifchen, Rondelle).

(S.W. FL Religion/Deutsch)



Neues aus den

TRIAS SCHULEN


Tag der offenen Tür an den TRIAS Schulen Elsterberg



Am Freitag, dem 24. Januar 2025, fand der alljährliche „Tag der offenen Tür“ an den TRIAS Schulen Elsterberg statt. Gleich zu Beginn war die Eröffnung des Kunstprojektes auf dem Schulhof geplant. Im Beisein der Schulleiterin Frau Kiesewetter und der Presse wurde gemeinsam mit dem bekannten Plauener Künstler Thomas Beurich der kreativ gestaltete Bauzaun feierlich

eingeweiht. Dafür hatten alle Schüler der Klassen 7–10 Ideen gesammelt und Entwürfe vogtländischer Sehenswürdigkeiten angefertigt. Die Kunstlehrerinnen Sabrina Eichhorn und Maria Reißig suchten dann gemeinsam mit dem Künstler die gelungensten Motive heraus, die dann von den ausgewählten Schülern gemeinsam im Graf-

fitistyle umgesetzt wurden.

Nach der Eröffnung hatten alle Besucher die Möglichkeit, sich bei Kaffee, Kuchen und anderen Leckereien zu stärken sowie sich in den einzelnen Schulräumen und Fachkabinetten umzuschauen.

Es gab beispielsweise ein Glücksrad mit großartigen Preisen, verschiedene Bastelstationen, Experimente zum Ausprobieren oder ein vielfältiges Kulturprogramm in unterschiedlichen Sprachen.

Wie jedes Jahr wurde der Tag der offenen Tür sehr gut angenommen und wir hoffen, dass es unseren Besuchern gut gefallen hat.



Lina und Xenia aus Kl. 5b und Nick aus Klasse 7g



Service

Ärztlicher BEREITSCHAFTSDIENST – Bundesweite Rufnummer für den Notdienst

Wer außerhalb der Sprechstunden den ärztlichen Rat sucht, kann eine einheitliche Rufnummer für den ärztlichen Bereitschaftsdienst anrufen. Bei dringenden medizinischen Problemen in der Nacht, am Wochenende oder an Feiertagen gilt bundesweit die kostenlose Notdienstnummer **116 117**. Der Ärztliche Bereitschaftsdienst wird von den Kassenärztlichen Vereinigungen gemeinsam mit den niedergelassenen Ärzten organisiert. Er ist nicht zu verwechseln mit dem Rettungsdienst, der unter dem **Notruf 112** erreichbar ist und der in **lebensbedrohlichen Fällen Hilfe leistet**, wie zum Beispiel bei Herzinfarkt oder Schlaganfall.

NOTRUF

Polizei	110
Feuerwehr	112
Rettungsdienst	112
Rettungsleitstelle	0375 / 19222

HAVARIEDIENSTE

Wasser / Abwasser – 03741 - 40 20

Strom/Gas

>>> Thüringer Energie

Service 03641 – 817 1111 • Störungsnummer Strom 0800 686 11 66 • Störungsnummer Erdgas 0800 686 11 77

>>> Mitnetz Strom (enviaM)

Störungsrufnummer 0800 230 5070

Unsere Ortsteile

Ortschaftsrat Coschütz



Erste Zusammenkunft des neu gewählten Coschützer Ortschaftsrates

Wahl des Ortsvorstehers

Nach der Vereidigung der Ortschaftsräte durch den Elsterberger Bürgermeister Axel Markert, wählten die Räte ihren alten und neuen Ortsvorsteher Andreas Oberlein einstimmig. Komplettiert wurde der Rat dann mit Marco Graubner, der für A. Oberlein in den Ortschaftsrat nachrücken durfte.

Aufgabenverteilung

Jedes Ratsmitglied hat seine konkreten Aufgabenbereiche, die neben der Teilnahme an Ausschusssitzungen der Stadt auch die Verbindung zu den ortsansässigen Vereinen halten sollen. Ein gemeinsames und abgestimmtes Wirken aller Vereine ist so, nach Aussage des Ortsvorstehers, garantiert.

Ziele der Wahlperiode

Coschütz soll seinen sehr guten Ruf als Wohnstandort behalten, so Lutz Kätzel. Dabei geht es um den Erhalt unseres schönen Erscheinungsbildes. Neue Eigenheimstandorte sind auszuweisen und Gartenland für die vielen Interessierten zu schaffen. Letzteres steht kurz vor dem Abschluss.

Neben dem Erhalt des Kulturhauses haben sich die Räte weitere Ziele gesetzt, die in der kommenden Periode umgesetzt werden sollen.

So gilt es, sich um eine gerechte Vergabe der Haushaltsmittel bzw. Unterstützung der Vereine einzusetzen. Für die Gestaltung eines zukünftig weiterhin attraktiven Ortskernes, mit oder ohne ehemaliges Grundschulgebäude, gilt es Ideen zu finden und umzusetzen.

Stolz sind die Coschützer auf die sanierte Kreisstraße durch den Ort. Jetzt fehlt noch der letzte 4. Teil in Richtung Scholas, so der Ortsvorsteher.

Neben einer Unterstützung der Fortführung eines Elternstammtisches ist es Ziel, auch eine derartige Veranstaltung für Senioren ins Leben zu rufen.

Mit Frau Renate Wolf, Karin Kaiser und Gabi Hentschel haben sich drei Frauen bereit erklärt, die Chronik des Ortes weiter fortzusetzen und einen kleinen Raum im Kulturhaus dazu zu nutzen.

Hinweis auf die nächsten Veranstaltungen im Ort :

- 14.03. Osterbasteln für Kinder
- 22.03. Musikabend „Udo Lindenberg“
- 26.04. Frühjahrswanderung (Veranstalter für diese drei Veranstaltungen ist der Kultur- und Heimatverein Coschütz e.V.)
- 30.04. „Hexenverbrennung“ der FFW
- 08.-11.05. 70. Coschützer Dorf- und Sportfest



v.l.: Lutz Kätzel, Marco Graubner, Stellvertreter Ronny Röder, Andreas Oberlein, Thomas Müller

Neues aus dem Seniorenzentrum

365 neue Tage, 365 neue Möglichkeiten



Mit diesem Motto starteten wir im Seniorenzentrum „Franz Rohleder“ in das neue Jahr 2025.

Traditionsgemäß gab es für unsere Senioren an Silvester Vogtländischen Karpfen mit Rotkohl und Klößen zum Mittagessen. Was für eine Gaumenfreude. Mit diesem Festmahl hatte sich unser Küchenteam ganz besonders ins Zeug gelegt.

Das neue Jahr begrüßten wir in geselliger Runde bei einem Gläschen Sekt und Gesprächen, wie früher der Jahreswechsel gefeiert wurde. Ange-

regt wurde sich über Bräuche unterhalten und kleine Anekdoten erzählt.

Eine Woche vorher hatten wir besonderen Besuch. Der Weihnachtsmann übergab unseren Senioren ein kleines Geschenk, was bei allen für große Augen und riesige Freude sorgte.

Ein kleiner Vers hier, ein kurzes Liedchen dort erfreute unseren Besuch und so versprach er, auch am kommenden Weihnachten wieder vorbeizuschauen.

„Das Beste liegt nie hinter uns, sondern immer vor uns.“
(Paul Jäger)

Wir sind gespannt, was das neue Jahr an Veranstaltungen, Festen und kulinarischen Überraschungen für uns bereithält.



Neuigkeiten von den Feuerwehren

FFW Görschnitz

Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Görschnitz

Die Freiwillige Feuerwehr Görschnitz und der Feuerwehrförderverein führten am 10. Januar ihre diesjährige Jahreshauptversammlung durch. Im Schulungsraum waren 55 Kameradinnen, Kameraden, Vereinsmitglieder und Gäste erschienen. Als Gäste waren Bürgermeister Axel Markert, von der Stadtverwaltung Sven Haller, der Stadtwehrleiter Volker Strobel, David Granda-Ortiz für die Jugendfeuerwehr Elsterberg, Matthias Zahn als Ortsvorsteher und David Ott der Vorsitzende des Görschnitzer Heimatvereins geladen. Ebenfalls 5 Kameraden der Partnerwehr aus dem Oberfränkischen Görschnitz konnte Versammlungsleiter Peter Heider begrüßen. Mit dem Bericht der Wehrleitung begann Wehrleiter Jens Stark die Rechenschaftslegung. Die Berichte von Jugendfeuerwehr, Vereinsvorstand, Kassierer und Revisionskommission wurden anschließend verlesen. Der Wehrleiter berichtete unter anderem über die Arbeit des vergangenen Jahres, über Personal- und Ausbildungsprobleme.



Für die Einsatzbereitschaft und Zuverlässigkeit wurde den Kameradinnen und Kameraden gedankt und die Vorhaben für das Jahr 2025 beendeten seine Ausführungen. Lilli Stark, die Gruppenleiterin der Jugendfeuerwehr Görschnitz, verlas den Bericht der 8 jungen Kameradinnen und Kameraden.

Zu den Aktivitäten des Feuerwehrfördervereins, wie zum Beispiel das Maibaumstellen mit anschließendem Hexenfeuer, das Spritzenfest und die Fahrt zur KERWA nach Görschnitz im Fichtelgebirge informierte der Vereinsvorsitzende Thilo Horlbeck.



Im Anschluss wurden eine Kameradin und zwei Kameraden in die Einsatzgruppe und drei Kameraden in die Jugendfeuerwehr aufgenommen. Nach zahlreichen Ehrungen für langjährige Feuerwehrzugehörigkeit und Beförderungen wurde den 4 guten Seelen des Gerätehauses, Siegfried Stark, Horst Buchwald, Joachim Baierl und Bertram Zäbisch mit einem Präsent gedankt.

Der Vereinsvorsitzende und der Wehrleiter bedankten sich bei allen, verbunden mit den besten Wünschen für das Jahr 2025 und beendeten damit die Jahreshauptversammlung. Anschließend gab es bei einem kleinen Imbiss angeregte Gespräche.



J. Stark, Ortswehrleiter

Unsere Vereine

Elsterberger Ballspielclub e. V.



Neujahrsfeier des Elsterberger Ballspielclubs e. V.



Zur diesjährigen Neujahrsfeier des EBC folgten rund 80 Gäste der Einladung in die Gippenschänke.

Neben Spielern, Übungsleitern und ehrenamtlichen Helfern waren natürlich auch unsere Sponsoren mit anwesend. Unser 2. Vorsitzender Benjamin Schlenther gab einen kleinen Rückblick auf das Jahr 2024 und eine kleine Voraus-

schau auf das kommende Jahr, des Weiteren gab er einen Einblick in den Nachwuchsbereich. Dankende und lobende Worte gab es für alle Übungsleiter, Betreuer, ehrenamtliche Helfer, die Stadt Elsterberg inklusive Bauhof und alle Sponsoren des Vereins. Eine kleine

Auszeichnung gab es für Holger Wolf von der Abteilung Tischtennis, welcher über Jahrzehnte hinweg den Verein lebt und liebt. Ein kleines attraktives Programm der 1. Mannschaft lockerte den Abend enorm auf. Wir bedanken uns bei dem Team der Gippenschänke und bei DJ O, welcher uns musikalisch über den Abend begleitete.



Sportverein Coschütz e. V.



Ära endet mit „Rouladen und Klößen“

Es war ein schwermütiger Abschied für die beiden verantwortlichen Übungsleiter Falk Naumann und Lutz Kauerhof, die über Jahrzehnte die Verantwortung für die Fußballsenioren der SpG SV Coschütz/SG Limbach innehatten.

Es war eine schöne Zeit, so die beiden, die sicherlich auch zukünftig zu den fast 20 Spielern Kontakt halten werden.

Zur Geschichte

Falk war zunächst für die Alten Herren der Nema Netzschkau verantwortlich, dem sich die Spieler der SG Limbach ab 1997 anschlossen. Ab 2000 wurde der kleine, von ihm organisierte Spielbetrieb, nach Limbach verlegt. Ab 2006 gab es sportliche Kontakte zu Coschütz. Diese wurden insbesondere für Großfeldspiele und zu besonderen Anlässen genutzt. Nach einer schweren Sportverletzung kam der Limbacher Lutz Kauerhof dazu, der nun gemeinsam mit Falk Naumann den Altherrenfußball organisierte. Personelle Engpässe führten dazu, dass ein Coschützer nun regelmäßig dazu kam, was schließlich zu einer offiziellen Spielgemeinschaft führte, bei der abwechselnd in Limbach und Coschütz gespielt wurde.

Zukunft

Nach Aussage der Vorstände des SV Coschütz und der SG Limbach soll die SpG beibehalten werden. Senioren bleiben ein wichtiger Baustein des Vereinslebens, so auch Coschützer Übungsleiter Silvio Hermann. Er wird im Team zusammen mit Tim Blöthner-Teichmann, André Wolf und dem Netzschkauer Hans-Joachim Kluge weiterhin einen Trainingsbetrieb freitags ab 18 Uhr in Coschütz mit anschließendem gemütlichem Zusammensein organisieren. Interessierte ältere Fußballer der Region sind dabei herzlich willkommen. Einige Freundschaftsspiele und Turniere auf Kleinfeld werden dazu nicht fehlen, so Hermann.

Ein großer Dank gilt Frau Karin Kauerhof für das leckere Essen im Sportlertreff.



*Dank der Mannschaft an Falk Naumann (2.v.l.) und Lutz Kauerhof (3.v.l.) durch den Präsidenten des SV Coschütz Ronny Röder (5.v.l.) sowie Hans-Joachim Kluge (1.v.l.) und Silvio Hermann (4.v.l.).
Bild und Text: Andreas Oberlein*

Sportverein Coschütz e. V.



47. Hallenweihnachts- turnier 27.12.2024

Das Motto "Kampf gegen den Weihnachtsspeck" wurde ergänzt zum "Es geht um die Wurst", welches bei der Siegerehrung ersichtlich wurde. Zum traditionellen Weihnachtsturnier traf man sich in der Coschützer Turnhalle, es war das 47. in der Coschützer Geschichte. Einige ehemalige Spieler kamen aus u.a. Alteglowsheim, Chemnitz, Büchenbach aber auch Gäste aus Jöbnitz und Limbach.



Gruppenbild aller Teilnehmer zum Weihnachtsturnier

Gespielt wurde wieder nach Auslosung. 25 Spieler losten sich einer Mannschaft zu, wobei 6 Mannschaften mit je 4 Spielern im Modus Jeder gegen Jeden gegeneinander spielten. Die Spielzeit betrug 5 Minuten. Als Schiedsrichter stellten sich unser ehemaliger Präsident Bodo Grunwald und unser jetziger Vize Andreas Oberlein zur Verfügung. Es entwickelten sich gute, aber auch in allen Belangen faire Spiele. Bei der Siegerehrung bedankte sich auch unser Abteilungsleiter Carsten Sänger dafür. Anschließend folgte die Auswertung. Fast pünktlich um 19.30 Uhr fand diese im Vereinsheim statt. Sieger wurde die Mannschaft mit Ronny Zech, Luca Görner, Willy Wolf und Jan Rossig. Novum war, dass 3 Spieler "Torschützenkönig" wurden. Gleich 6 mal trafen Andreas Otto, Ricardo Kühnert und Marcel Singer.

Vor dem gemütlichen Beisammensein gab es noch einen kleinen Imbiss. Antje Bernhardt und Karin Kauerhof waren dafür verantwortlich. Vielen Dank an die beiden!



Spannende Duelle im Modus Jeder gegen Jeden.



Gemütlicher Ausklang im Vereinsheim

Neujahrsskatturnier

15 Skatfreunde trafen sich zum Neujahrsturnier im Coschützer Vereinsheim. Sieger wurde Mirko Teubert mit 2783 Punkten vor Manfred Kober mit 2401 Punkten und Frank Eckardt mit 2285 Punkten. Das Turnier wurde von Volkmar Schmidt geleitet. Das schon traditionelle Turnier wird auch wieder im nächsten Jahr stattfinden.



Skater trafen sich zum traditionellen Neujahrsskat



Turnierleiter Volkmar Schmidt gratuliert dem Sieger Mirko Teubert.

Bilder und Text: Claus Zürnstein

Termine und Veranstaltungen

Februar 2025

15.02.2025	Elsterberger Faschingsclub e.V.	Elsterberg, Burgkeller	1. Fasching
22.02.2025	Elsterberger Faschingsclub e.V.	Elsterberg, Burgkeller	Seniorenfasching
23.02.2025	Elsterberger Faschingsclub e.V.	Elsterberg, Burgkeller	Kinderfasching

März 2025

01.03.2025	Elsterberger Faschingsclub e.V.	Elsterberg, Burgkeller	2. Fasching
14.03.2025	Kultur- und Heimatverein Coschütz e.V.		Bastelnachmittag für Kinder ab 15:00 Uhr
22.03.2025	Kultur- und Heimatverein Coschütz e.V.	Kulturhaus Coschütz	Musikabend mit Vize Udo; 19:30 Uhr



*Hallo Handballfreunde,
wir treffen uns wieder, am 21. März 2025,
um 18:00 Uhr, in der Gaststätte „Fan-Kurve“
im Wolfgang Steudel Stadion zu
Elsterberg.*

*Ich bitte um Rückmeldung bis zum 01.03.25 zu
deinem Kommen (036621-24339, 015128719400).*

Euer Wezi

COOL!

**HELDEN
UNSERER KINDHEIT**

1. Fasching 15.02.2025
Einlass 19:00 Uhr Beginn 20:11 Uhr

Seniorenfasching 22.02.2025
Einlass 15:00 Uhr Beginn 16:30 Uhr

Kinderfasching 23.02.2025
Einlass 14:00 Uhr Beginn 15:00 Uhr

2. Fasching 01.03.2025
Einlass 19:00 Uhr Beginn 20:11 Uhr

**TASTRA
BAND**

**ZU ALLEN
VERANSTALTUNGEN:
MUSIK MIT DJ MAGIC**

**KARTENVORVERKAUF:
SONNTAG, 09.02.2025
10:00 UHR - 12:00 UHR
BURGKELLER**

RESTKARTEN IM HAARSTUDIO STIER

WOW

Verband für Behinderte Greiz e.V.

Mitglied im Paritätischen Wohlfahrtsverband
07973 Greiz, Marienstr. 1-5 Tel. 0 36 61-6 35 88/ Fax 0 36 61- 45 55 98



Veranstaltungsplan Februar 2025

(Änderungen vorbehalten!)

Montag: Krabbelgruppe Spiel und Spaß für Babys und Kleinkinder bis 3 Jahre Wann: 24.02.2025 (von 9:30 Uhr – 11:00 Uhr)

Dienstag: Kaffeerunde für Jung und Alt
Wann: 18. und 25.02.2025 (von 13:30 Uhr – 16:00 Uhr)
Behindertenschwimmen im Greizer Hallenbad
Wann: 18. und 25.02.2025 (von 13:30 Uhr – 16:00 Uhr)

Donnerstag: Spielenachmittag (von 14:00 Uhr – 16:00 Uhr)
Wann: 20.02.2025

Freitag: Gemeinsam aktiv - Treff für Menschen mit und ohne Behinderung: Kaffeetrinken im Verband
Wann: 21.02.2025 (ab 15:00 Uhr)

Dies und Das

HSV-Wiesel mit neuer Ausrüstung

Große Freude herrschte bei den kleinsten Mitgliedern des Hohndorfer Sportvereins. Durch die Unterstützung regionaler Unternehmen konnten die Kinder neue Trainingsanzüge, Trainingstaschen und Aufwärmshirts in Empfang nehmen. Der Vorstand des Hohndorfer SV bedankt sich bei der Firma AKE Systemtechnik GmbH aus Zwickau, Uhnag GmbH aus Greiz und bei der Fleischerei Leistner, Inhaber Christian Seidel aus Elsterberg für die finanzielle Unterstützung und wünscht allen Unternehmen eine erfolgreiche Zukunft.



Amtliche Haushaltsbefragung – Mikrozensus 2025

Wie bereits in den Vorjahren führt das Statistische Landesamt auch 2025 in Sachsen den Mikrozensus durch.

Für den Mikrozensus werden nach den Regeln eines objektiven mathematischen Zufallsverfahrens Wohnungen ausgewählt. Die dort lebenden Haushalte werden dann befragt. Um auch Aussagen über Veränderungen und Entwicklungen in der Bevölkerung treffen zu können, werden die ausgewählten Haushalte in der Regel bis zu viermal (maximal zweimal innerhalb eines Jahres) befragt.

Die Befragung erfolgt vorrangig durch geschulte Erhebungsbeauftragte, entweder telefonisch oder persönlich vor Ort. Im Vorjahr nutzten rund 65 Prozent der Haushalte diesen zeitsparenden Erhebungsweg. Die Erhebungsbeauftragten sind zu den entsprechenden Gesetzen und einschlägigen Bestimmungen des Datenschutzes belehrt und zur Geheimhaltung verpflichtet. Es besteht auch die Möglichkeit, den Mikrozensus-Fragebogen eigenständig online oder auf Papier auszufüllen. Alle Einzelangaben werden geheim gehalten und dienen ausschließlich den gesetzlich bestimmten Zwecken.

Auskunft erteilt: Beate Schirwitz

Tel.: 03578 - 33-2110, mikrozensus@statistik.sachsen.de

Sirenenanlagen im Vogtlandkreis ertönen ab April nur noch einmal im Monat

Sprachdurchsage ergänzt nach und nach reines Sirenenignal

Jeden Mittwoch um 15 Uhr heulen im Vogtlandkreis die Sirenen. Doch das soll sich bald ändern: Ab April ertönen die Warnanlagen nur noch einmal monatlich. An jedem ersten Mittwoch im Monat sollen dann Beprobungen stattfinden, auch mit neuer Sprachdurchsage.

Die knapp 300 Sirenen im Landkreis nach und nach zu ertüchtigen, daran arbeitet die Stabsstelle Krisenmanagement und Bevölkerungsschutz des Vogtlandkreises zusammen mit den vogtländischen Gemeinden mit Hochdruck. In den vergangenen vier Jahren konnte bereits ca. ein Drittel aller Anlagen modernisiert bzw. neu ertüchtigt werden. Für das Jahr 2025 sind weitere Sirenenanlagen entsprechend der kommunalen Bedarfsermittlung geplant. Das Sirenenkonzept des Vogtlandkreises sieht eine Ertüchtigung und Modernisierung aller Sirenen bis 2035 vor.

Der Vorteil der neuen Anlagen: Sirenen elektronischer Bauart sind

alle sprachausgabefähig und sollen damit eine neue Qualität der Bevölkerungswarnung ermöglichen. „Zugleich eröffnen sich mit der Modernisierung neue Möglichkeiten der technischen Überprüfung und Wartung. Damit muss eine Beprobung der Anlagen aus unserer Sicht nicht mehr zwingend wöchentlich erfolgen.“, so Gerd Pürzel, Leiter der Stabsstelle Krisenmanagement und Bevölkerungsschutz. Aus diesem Grund hat sich der Vogtlandkreis dafür entschieden, die Sirenen nur noch einmal monatlich ertönen zu lassen.

Getestet werden dabei sowohl die bestehenden Motorsirenen, welche ihren bekannten Heulton ausgeben, als auch die neuen elektronischen Modelle. Dies soll auch die Bevölkerung sukzessive für die Warnsignale sowie neuen Sprachdurchsagen sensibilisieren.

Die Städte und Gemeinden sind über die Änderungen beim Beprobungsrhythmus sowie die neuen Warnsignale bzw. Sprachdurchsagen bereits informiert worden.

Aufruf zur Einreichung von Vorhaben zur Umsetzung der LEADER-Entwicklungsstrategie der LEADER Region Vogtland im Rahmen der Bekanntmachung des Sächsischen Staatsministeriums für Regionalentwicklung, Aufruf zum Programm „Regionalbudgets im ländlichen Raum 2025“ vom 14.10.2024 steht ab dem 28.01.2025 im Internet

Ab dem 28.01.2025, 10.00 Uhr finden potentielle Antragsteller unter der Internetadresse: www.leader-vogtland.de den aktuellen Aufruf (Aufruf RB 01-2025, Datum des Aufrufes: 28.01.2025)

Antragsteller:

Zuwendungsempfänger, sogenannte Letztempfänger, sind Vereine sowie Gebietskörperschaften.

Höhe der Förderung:

Für diese Kleinprojekte wird ein anteiliger, nicht rückzahlbarer Zuschuss in Höhe von 80% gewährt.

Mindestzuschuss: 1.000,00 EUR (brutto)
Maximaler Zuschuss: 5.000,00 EUR (brutto)

Insgesamt stehen für den Aufruf Fördermittel in Höhe von 165.000 Euro zur Verfügung. Alle Informationen und Formulare finden Sie ab dem 28.01.2025, 10.00 Uhr auf der Webseite www.leader-vogtland.de unter der Rubrik

„Aufrufe“ und können heruntergeladen werden. Die Vorhaben müssen bis zum 05.03.2025 (10.00 Uhr Posteingang) beim LEADER Regionalmanagement Vogtland eingereicht werden. Zur Einreichfrist müssen alle Unterlagen vollständig vorliegen. Am 08.04.2025 erfolgt durch das Entscheidungsgremium der Lokalen Aktionsgruppe Vogtland der finale Beschluss zur Projektförderung.

Auskünfte und Beratung zum Aufruf erteilt:

Tel. 037422 4029-50, info@leader-vogtland.de

Dies und Das

Seit 2001 ist der Hospizverein Vogtland e.V. mit seinen Angeboten für schwerkranke Menschen, Trauernde und ihre Angehörigen da. Hospizarbeit ist Hilfe von Mensch zu Mensch.

mobil: 0174 71 25 976

Büro Reichenbach, Begegnungsstätte

Nordhorner Platz 1, Tel.: 03765/612888

Büro Auerbach, Bebelstraße 13, Tel.: 03744/3098450

www.hospizverein-vogtland.de. info@hospizverein-vogtland.de



- **Beratung und Information zu Begleitung von Schwerstkranken, Entlastung von Angehörigen, Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung**, nach telefonischer Vereinbarung
Reichenbach, Büro Begegnungsstätte, Nordhorner Platz 1
Auerbach, Büro, Bebelstraße 13
- **Trauercafé Reichenbach**, Dienstag, 18. Februar 2025
von 15.00-17.00 Uhr, Reichenbach, Nordhorner Platz 3

Gratulationen

Wir gratulieren nachträglich
(Januar) ganz herzlich

zum 75. Geburtstag

Wolfgang Werz aus Görschnitz

zum 80. Geburtstag

Edelgard Aigner aus Cunsdorf

Doris Denecke aus Cunsdorf

Helgard Bauer aus Görschnitz

zum 85. Geburtstag

Dr. Rainer Wander aus Coschütz

Christina Meßner aus Elsterberg

Impressum – Elsterberger Nachrichten – Amts- und Heimatblatt für die Stadt Elsterberg

Erscheinungsweise: monatlich, Auflage: 2.086 Exemplare

Herausgeber: Stadt Elsterberg, 07985 Elsterberg, Marktplatz 1, Bürgermeister Axel Markert

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister Axel Markert

Verantwortlich für den nichtamtlichen und Lokalen Teil: (v.i.S.d.P.)
Bürgermeister Axel Markert, die Leiter anderer Ämter, Behörden und Institutionen bzw. die Vorsitzenden der lokalen Vereine

Redaktion: Stadtverwaltung Elsterberg, Katrin Götz-Kriegelstein, Telefon 036621 881-0, E-Mail: redaktion@elsterberg.de. Ein Anspruch auf Veröffentlichung im nichtamtlichen Teil ist nicht durchsetzbar.

Herstellung und Anzeigen: Riedel GmbH & Co. KG, Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau, OT Ottendorf • Verantwortlich: Hannes Riedel, Telefon: 037208 876-0, E-Mail: info@riedel-verlag.de. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere gültige Anzeigenpreisliste 2025.

Die Elsterberger Nachrichten liegen für jeden Haushalt zur kostenfreien Mitnahme in den bekannten Auslagestellen bereit. Zusätzlich können sie kostenfrei als Newsletter über den Verlag (E-Mail-Versand) abonniert werden. • Sie kontaktieren dazu einmalig newsletter@riedel-verlag.de

Öffnungszeiten der Stadtbibliothek Elsterberg

Mittwoch: 09:00 bis 12:00 Uhr

Donnerstag: 15:00 bis 18:00 Uhr



Die Stadtbibliothek ist telefonisch erreichbar unter:

036621/881-50

und per E-Mail unter:

bibliothek-stadtverwaltung@elsterberg.de

Termine

Elsterberger Nachrichten 2025

Ausgabe- monat	Redaktions- schluss	Erscheinungsdatum (Auslagestellen und Entnahmekästen)
März	28.02.2025	12.03.2025
April	28.03.2025	09.04.2025

Wir möchten nochmals darauf hinweisen, dass später eingehende Anzeigenwünsche in der jeweiligen Ausgabe nicht mehr berücksichtigt werden können!

In eigener Sache

Ihr Kontakt zu uns:

Riedel GmbH & Co. KG
Gottfried-Schenker-Straße 1
09244 Lichtenau OT Ottendorf
Telefon: 037208 876-0
E-Mail: info@riedel-verlag.de

Sie wollen eine Anzeige aufgeben? Melden Sie sich hier:

- gewerbliche Anzeigen 037208 876-200
- private Anzeigen 037208 876-199
- Kleinanzeigen 037208 876-198
- per E-Mail unter anzeigen@riedel-verlag.de

Bestellen Sie Ihre **elektronische Ausgabe** der „Elsterberger Nachrichten“ kostenfrei unter newsletter@riedel-verlag.de.

Sie wohnen außerhalb und möchten die Elsterberger Nachrichten dennoch gern in Ihrem Briefkasten haben? Dann lassen Sie sich die **aktuelle Ausgabe per Post** bequem nach Hause schicken (2,50 € pro Ausgabe). Schreiben Sie dafür eine Nachricht an riedel@riedel-verlag.de oder rufen Sie uns unter der Telefonnummer 037208 876-0 an.